



## Ideenwettbewerb „IoT selbermachen“

Der Kreis Ostholstein führt im Rahmen des Förderprojektes „Smart Kreis OH Lab“ den Wettbewerb „IoT selbermachen“ durch. Ziel des Wettbewerbs ist die Unterstützung des DIY-Ansatzes (Do It Yourself) im Bereich Internet of Things (IoT). Die entwickelten Ideen sollen dazu beitragen, Lösungen für alltägliche Herausforderungen in den unterschiedlichsten Lebensbereichen zu finden und dadurch die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

### Wettbewerbsbedingungen und Ablauf

#### Wettbewerbskriterien

Die Wettbewerbsbeiträge müssen einen klaren Bezug zu IoT haben und darauf ausgerichtet sein, konkrete und praktische Lösungen für Herausforderungen im Alltag zu bieten.

Die eingereichten Ideen sollten niedrighschwellig und auch mit begrenzten Ressourcen von den Teilnehmenden selbst umsetzbar sein, ohne auf externe Dienstleister angewiesen zu sein.

Die Wettbewerbsbeiträge sollen innovative und originelle Ansätze zur Lösung von Problemen oder zur Nutzung von Ressourcen zeigen, die auch längerfristig sinnvoll nutzbar, und anpassbar sind und von Schüler\*innen, Studierenden oder interessierten Bürger:innen unkompliziert selbst nachgebildet werden können.

Mitmachen können sowohl Einzelpersonen als auch Teams aus Ostholstein. Die Idee muss eigenständig entwickelt worden sein und darf die Rechte Dritter nicht verletzen. Ideengeber:innen dürfen auch mehrere Ideen einreichen. Es kann jedoch pro Teilnehmenden oder Team maximal ein Vorschlag prämiert werden.

#### Wettbewerbsablauf

Die Bewerbung für die Teilnahme am Ideenwettbewerb „IoT selbermachen“ ist ab sofort möglich, die **Bewerbungsfrist endet am 15. Juli 2024**. Mit Beginn des Wettbewerbsaufrufs erfolgt die Ideensammlung von Lösungsvorschlägen.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist erfolgt die Bewertung der eingereichten Ideen. Die besten Ideen erhalten für die Weiterentwicklung und Umsetzung des Lösungsvorschlags bis zu 3.000 EUR. Für viele weitere Ideengeber:innen gibt es Sachpreise.

#### Bewerbungsfrist und einzureichende Unterlagen

Die **Bewerbungsfrist für den Ideenwettbewerb „IoT selbermachen“ endet am 15.07.2024**. Das Teilnahmeformular steht online unter [smart.kreis-oh.de](https://smart.kreis-oh.de) zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen können elektronisch (im PDF-Format) oder in Papierform eingereicht werden. Die Einreichung zusätzlicher Dokumente, Fotos und Videos ist möglich.

Wie mache ich mit? Senden Sie Ihre Wettbewerbsunterlagen per E-Mail an: [smart@kreis-oh.de](mailto:smart@kreis-oh.de) oder per Post bis zum 15.07.2024 an:

Kreis Ostholstein  
6.61 Regionale Planung - Ideenwettbewerb  
Lübecker Straße 41  
23701 Eutin

Wir weisen darauf hin, dass der Versand per E-Mail unverschlüsselt erfolgt. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Wettbewerbsunterlagen per Post einzureichen.

Die eingereichten Arbeiten werden von einer Fach-Jury, dazu gehören externe Expert:innen sowie Vertreter:innen des Kreises Ostholstein, anhand von Bewertungskriterien beurteilt. Bewertungskriterien sind u.a.: Praxisbezug und Realisierbarkeit, Effektivität, Nachnutzbarkeit, Originalität, Verständlichkeit und Ressourceneffizienz.

Die Preisträger:innen werden schriftlich per E-Mail oder Briefpost benachrichtigt. Die Preisverleihung findet im Zeitraum vom 21. bis 28.09.24 im Rahmen der Aktionswoche „Ostholstein – smart und klimafreundlich“ statt.

Der Wettbewerb findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Teilnahme die vorliegenden Wettbewerbsbedingungen des Kreises Ostholstein als Auslober des Wettbewerbs.

**Kontakt zu organisatorischen Fragen:**

Andrea Kraske  
Projektmanagerin Smart Kreis OH Lab  
Tel.: 04521 788 270  
E-Mail: [a.kraske@kreis-oh.de](mailto:a.kraske@kreis-oh.de)

Das Projekt „Smart Kreis OH Lab“ wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) gefördert. Mit dem BULEplus unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Projekte, die Vorbildcharakter haben und Impulse für ländliche Regionen in ganz Deutschland geben.